

Kreis Heinsberg

Öffentliche Vorstellung der Prognosen für die künftige Entwicklung der Schullandschaft im Kreis Heinsberg

16.01.2019

Wolf Krämer-Mandeau biregio Tel: 0171-2715090



Agenda

- Planungsziele
- Einzelbeobachtungen
- Trends der letzten 20 Jahre
- Demografie
- Berufskollegs
- Förderschulen
- Grundschulen
- Übergänge aus den Grundschulen
- Pendlerbewegungen
- Rückschulungen/Rückläufer
- Weiterführende Schulen
- Schulen und Kommunen
- Weiterführende Schulen langfristig
- Herausforderungen für den Kreis und seine Kommunen insgesamt



Planungsziele



SEP 2010 große Zahl konkreter Beschlüsse. Ziel der alten Planung für die Kommunen:

Aufarbeitung schulentwicklungsrelevanter Daten und zentrale Trends als Handreichung für Städte/Gemeinden.

Unter den vielen Beschlüssen sind die Folgenden herauszuheben:

- 1. Gründung etlicher Verbundschulen zwischen den Grundschulen,
- 2. freiwillige Beschränkung Schülerzahl in Eingangsklassen Erkelenz -> Entwicklungsperspektiven andere,
- 3. Gründung der Gesamtschule in Hückelhoven,
- 4. Gründung der Gesamtschule in Gangelt-Selfkant,
- 5. Gründung der Gesamtschule in Heinsberg und nun der Dependance in Waldfeucht,
- 6. schulwahlkonform gestalteter Ausgleich (kommunal) zwischen Primar- und weiterführenden Schulen,
- 7. grundlegende Neugestaltung des Netzes der Förderschulen,
- 8. Wahl der raumrichtigen Standorte für Schulen mit mehreren Förderschwerpunkten,
- 9. Kooperation zwischen den Berufskollegs und
- 10. kontinuierliche Absprache der übergreifenden Maßnahmen zwischen Schulträgern im Kreis Heinsberg.

SEP 2010 für 2014/15 (vor Flüchtlingszuzug) bei über 28.000 prognostizierten Schülern Abweichung um +0,7% (unter 200 Schüler) und für 2016/17 +3,5% (1,5% bei den GrS durch Flüchtlinge und Inklusion, etwas mehr durch neue Angebote bei Sekundarstufenschulen: weniger Auspendler sowie mehr Einpendler). Für möglichen Wert einer Planung zu betonen.

Prozess der Planung zwischen allen Schulträgern! Dank an Verwaltung

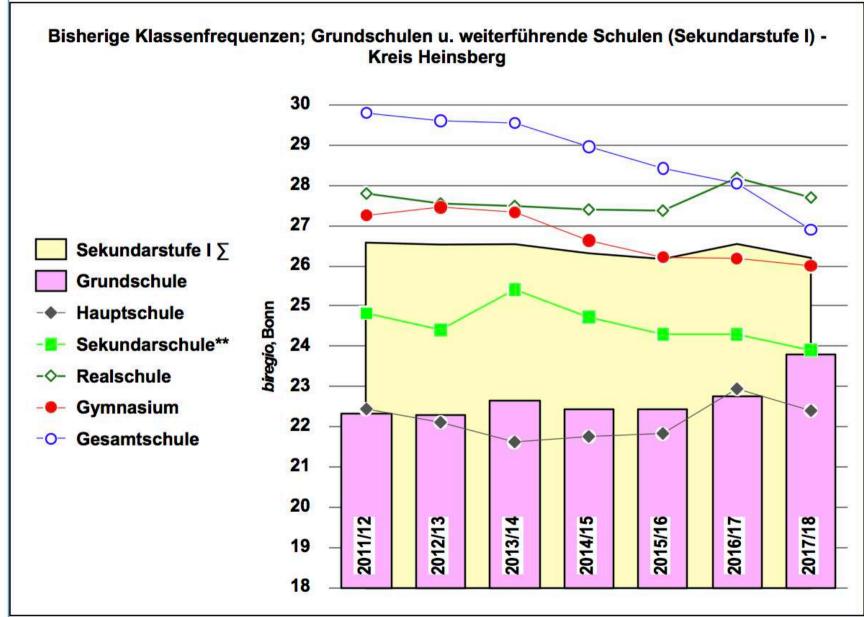


- 1. Vorbemerkungen
- 2. Das Schulangebot und die Spezifika dieses Angebotes im Kreis Heinsberg
- 3. Das Schulangebot und die Schulstruktur im Kreis Heinsberg
- 4. Der Bevölkerungsstand und die Bevölkerungsentwicklung in Nordrhein-Westfalen
- 5. Zur bisherigen Entwicklung der Bevölkerungszahlen im Kreis Heinsberg
- 6. Prognose der künftigen demografischen Entwicklung und schulrelevanten Altersjahrgänge
- 7. Die Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen der Berufskollegs im Kreis Heinsberg
- 8. Die zukünftige Entwicklung in der Förderpädagogik
- 9. Die zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen in der Primarstufe
- 10. Die Übergänge aus den Grund- in die weiterführenden Schulen: Kreis Heinsberg, Land
- 11. Die Schulwahl und die Pendlerbewegungen
- 12. Die Veränderung der Schülerzahlen von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe
- 13. Die zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen in den Sekundarstufen
- 14. Schlussbemerkungen

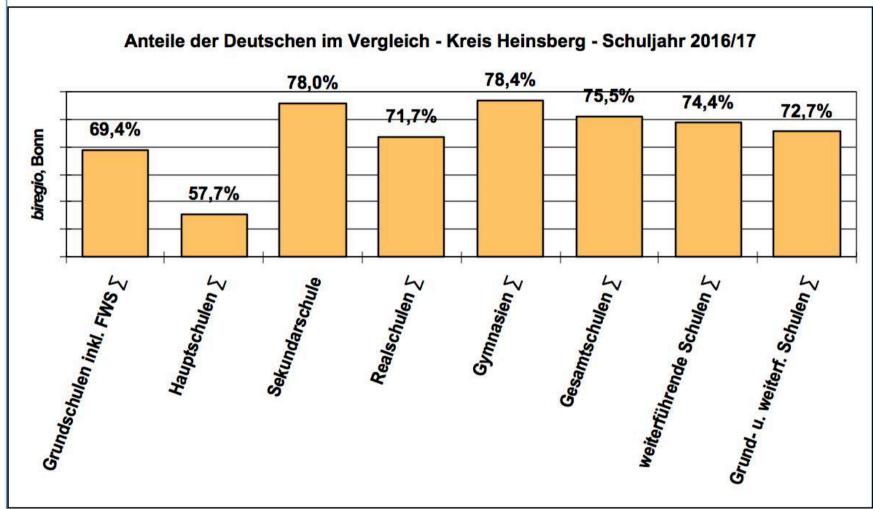


Einzelbeobachtungen

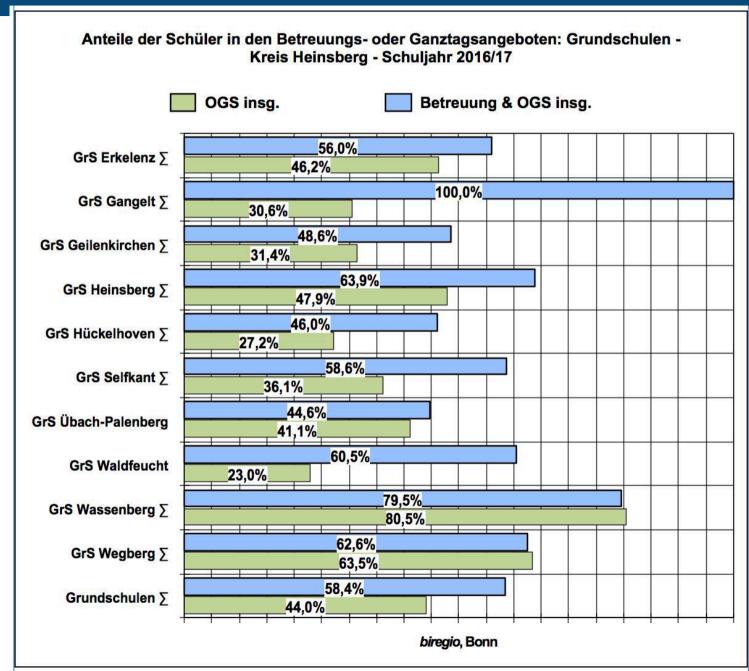




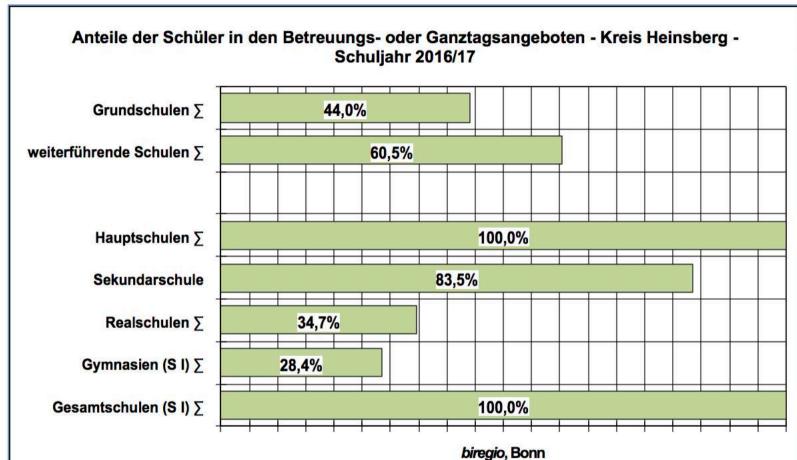


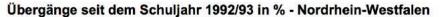




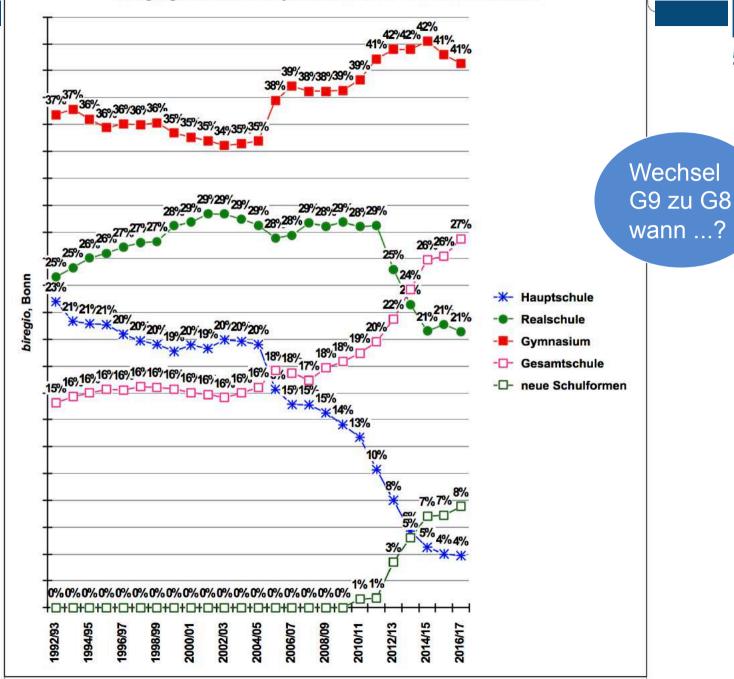




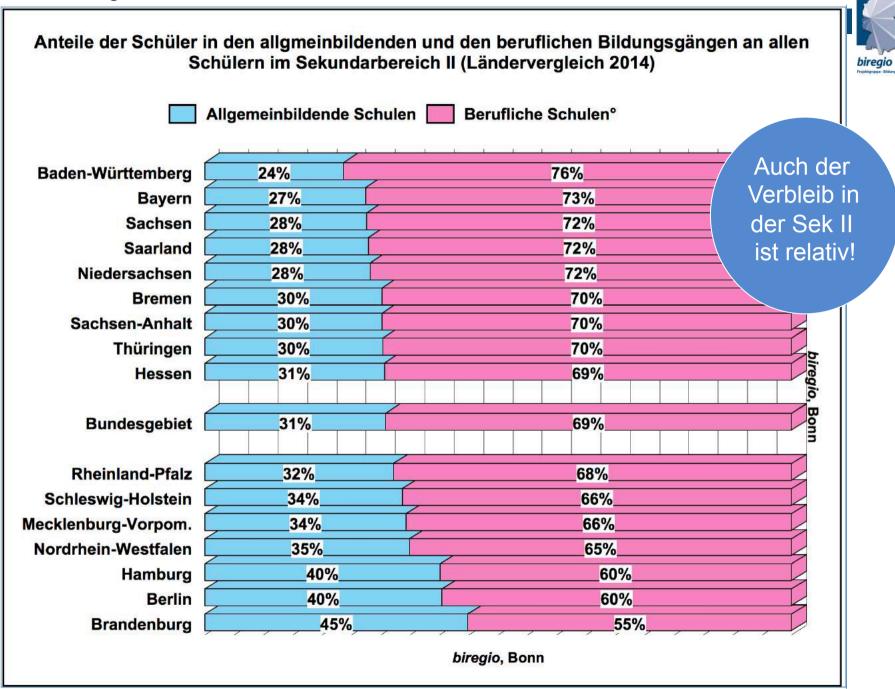


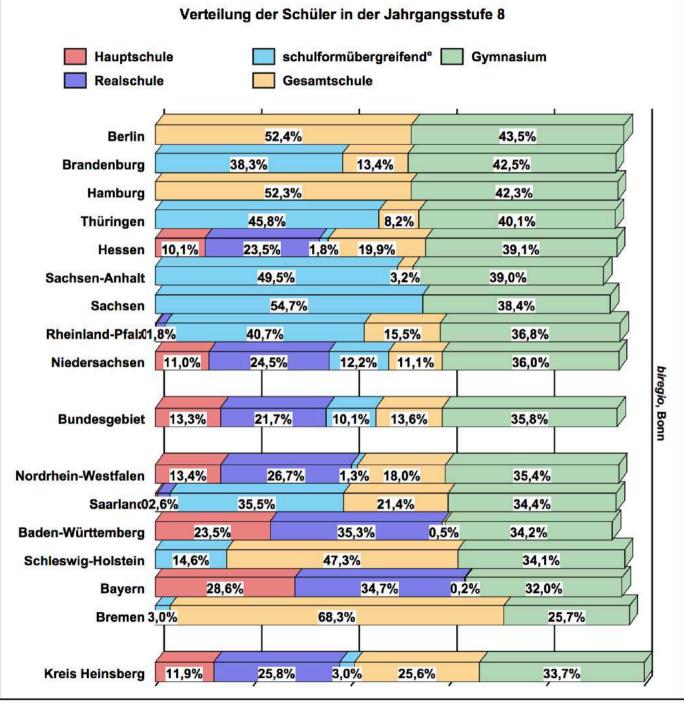






Quelle: KMK-Dok. 2015, 6/2018 Grafik: © biregio, Bonn





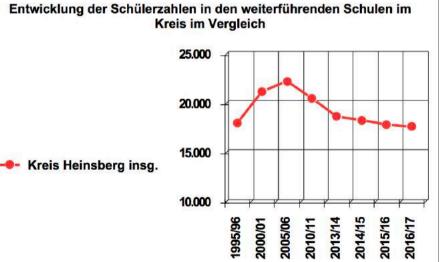




Trends der letzten 20 Jahre

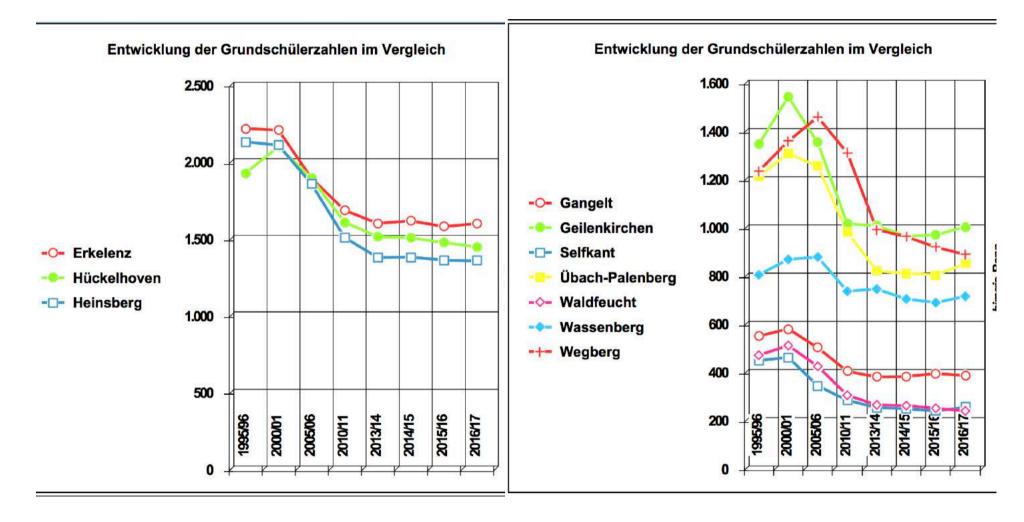


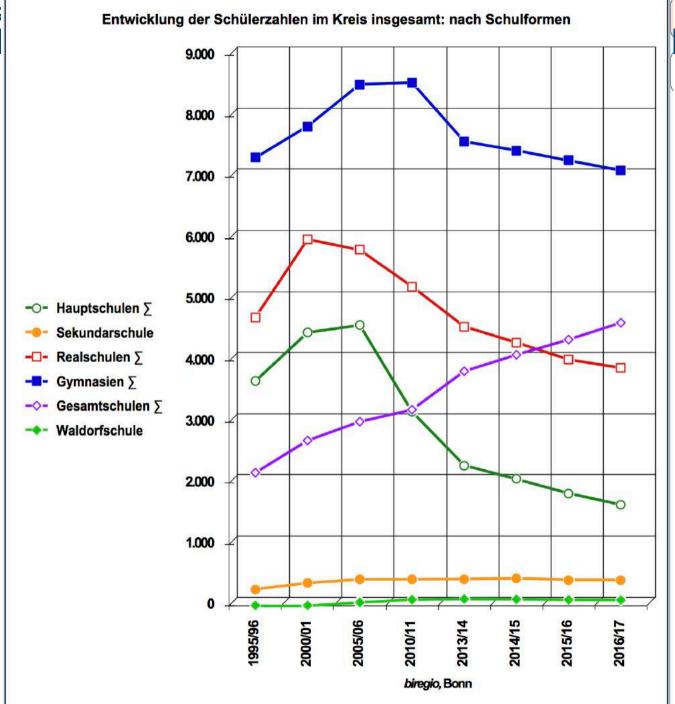




biregio, Bonn





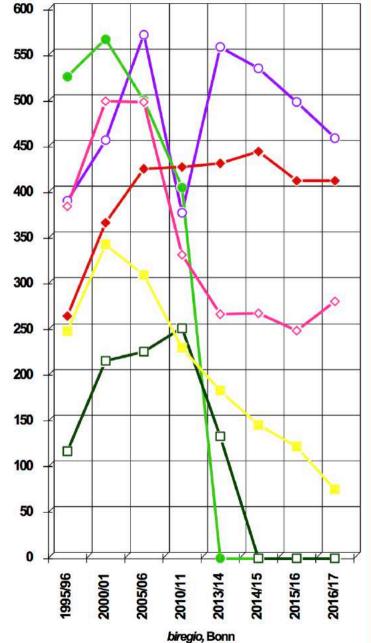




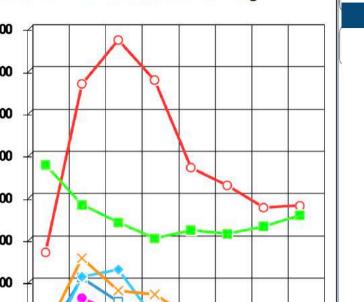
Entwicklung der Schülerzahlen in den weiterführenden Schulen im Kreis im Vergleich



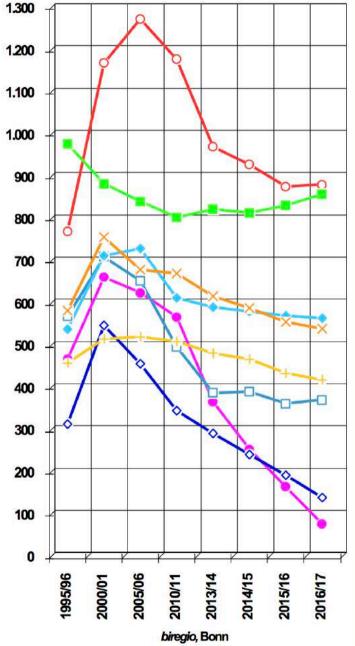
- -O- Hückelhoven, HS In der Schlee
- Hückelhoven, HS SZ Ratheim
- -□- Selfkant, HS Hoengen
- Übach-Palenberg, HS Friedensstr.
- Wegberg, HS Markusstr.
- Waldfeucht, SeK (HS/VbS) Haaren







- -O- Erkelenz, RS Schulring
- Gangelt, RS Kritzraedtstr.
- Geilenkirchen, RS Gillesweg
- Heinsberg, RS Im Klevchen
- Heinsberg, RS Parkstr.
- Hückelhoven, RS SZ Ratheim
- Übach-Palenberg, RS Comeniusstr.
- Wegberg, RS Edith-Stein





Kreis Heinsberg

Entwicklung der Schülerzahlen in den weiterführenden Schulen im Kreis im Vergleich

1995/96

2000/01

2005/06

2010/11

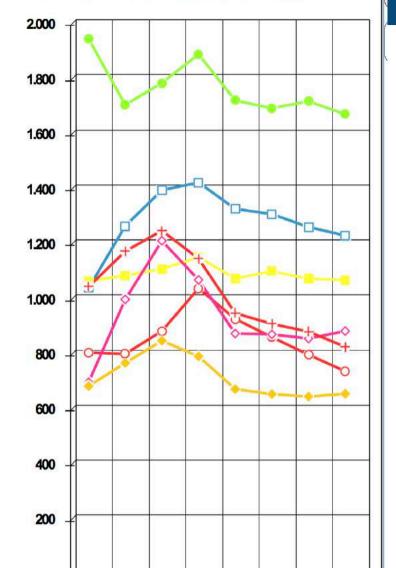
2013/14

biregio, Bonn

2014/15

2015/16

2016/17



- -O- Erkelenz, GY C.-Burgh
- -- Erkelenz, GY Cusanus
- -D- Geilenkirchen, GY St. Ursula
- --- Heinsberg, GY Kreis
- Hückelhoven, GY Hartlepooler Str.
- --- Übach-Palenberg, GY C.-Magnus
- -+- Wegberg, GY M.-Kolbe



Gangelt/Selfkant GE

Heinsberg, GE Oberbruch

Wassenberg, GE B.-Reis

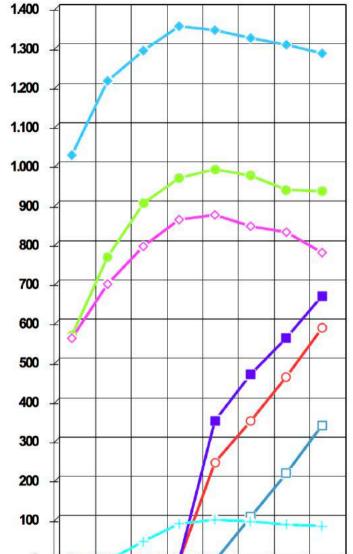
FWS Wegberg

Geilenkirchen, GE A.-Lichtenstein

Hückelhoven, GE Leonardo da Vinci

Übach-Palenberg, GE W.-Brandt

Entwicklung der Schülerzahlen in den weiterführenden Schulen im Kreis im Vergleich



2005/06

2000/01

2013/14

biregio, Bonn

2010/11

2014/15

2015/16

2016/17

1995/96





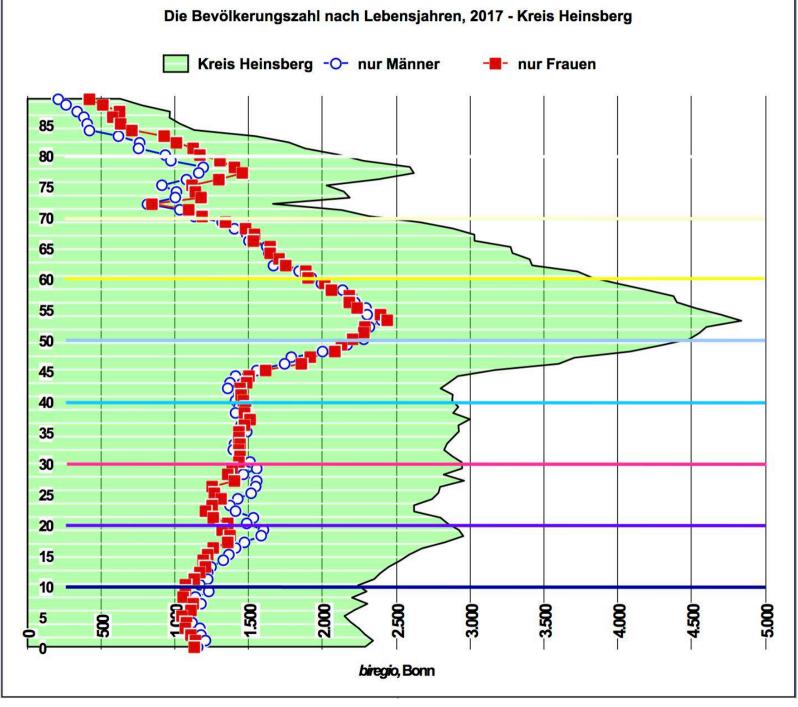
Demografie



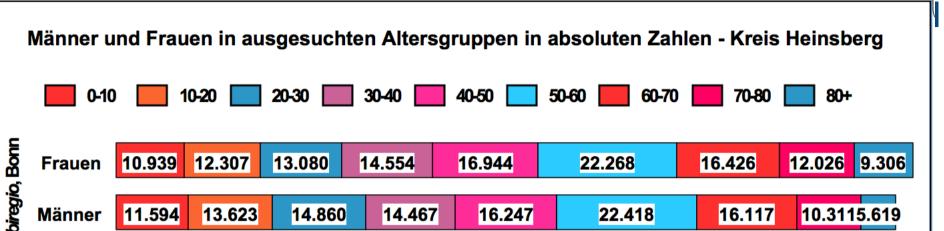
AWACS-Stationierung in Geilenkirchen = ca. -200/Jahrgang

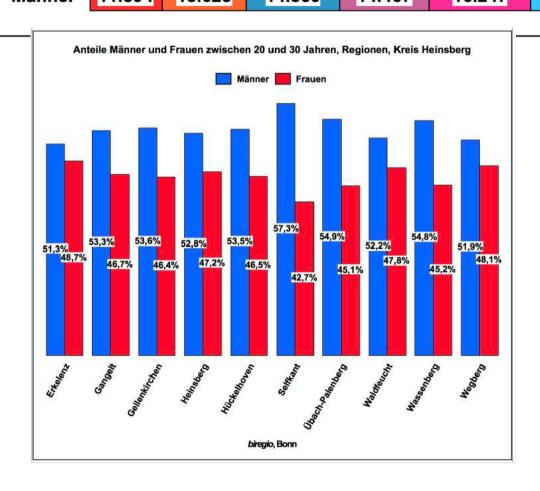
Männer zwischen 20 und 30 Jahre alt

Ca.400 neue WE pro Jahr, aber: Generative Brüche mit extremen Effekten, wenn der Trend da ist: Heute mehr 75-Jährige 2.800 als Geburten (2.200)



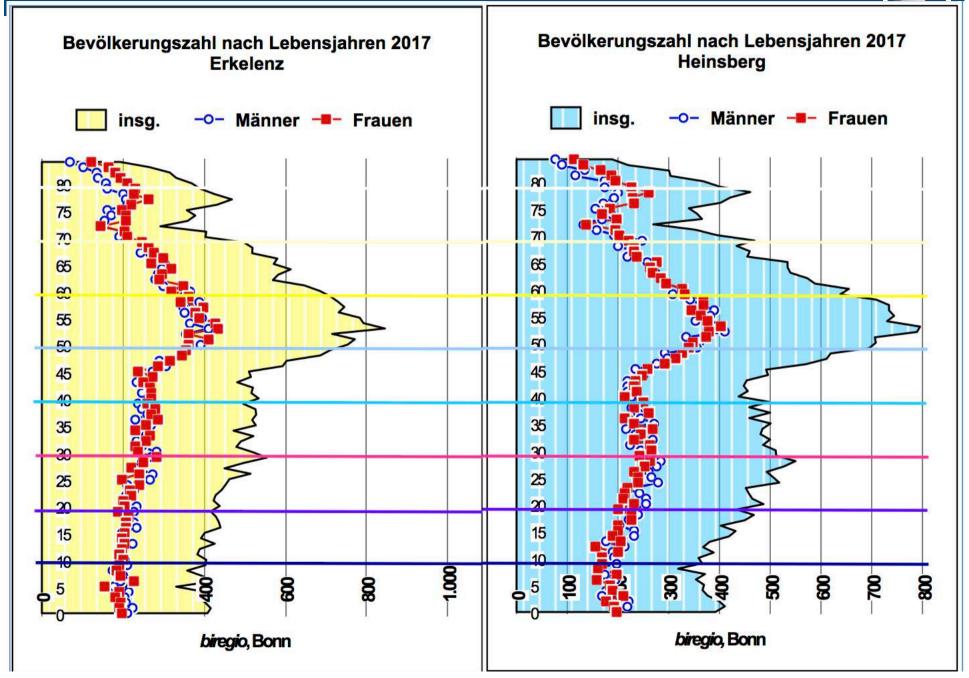




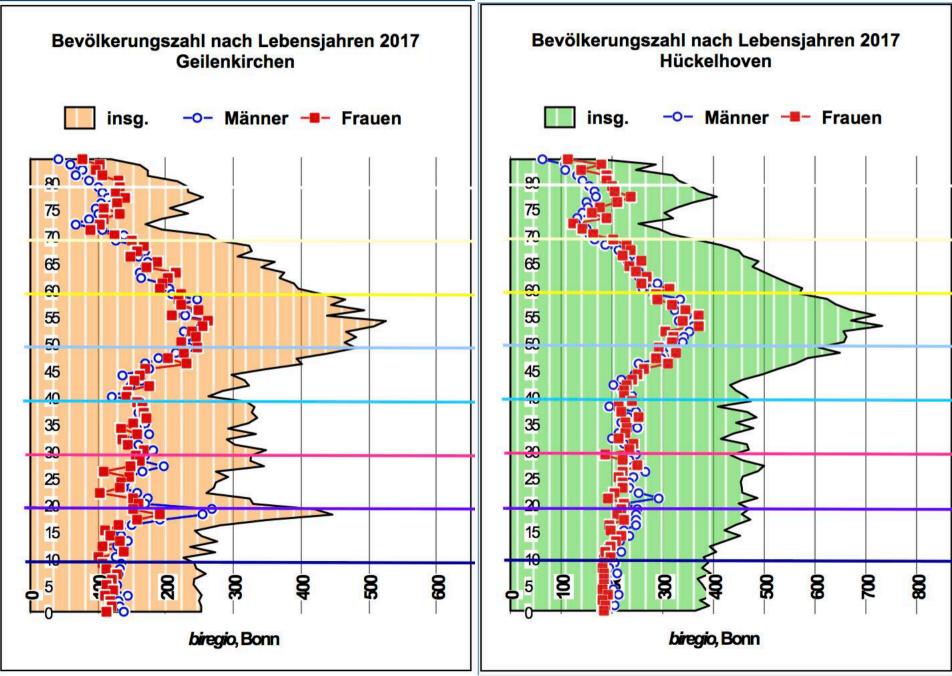


13.100 Frauen und 14.900 Männer = 1.800 Männer zw. 20 und 30 Jahre ohne Frau ...!?

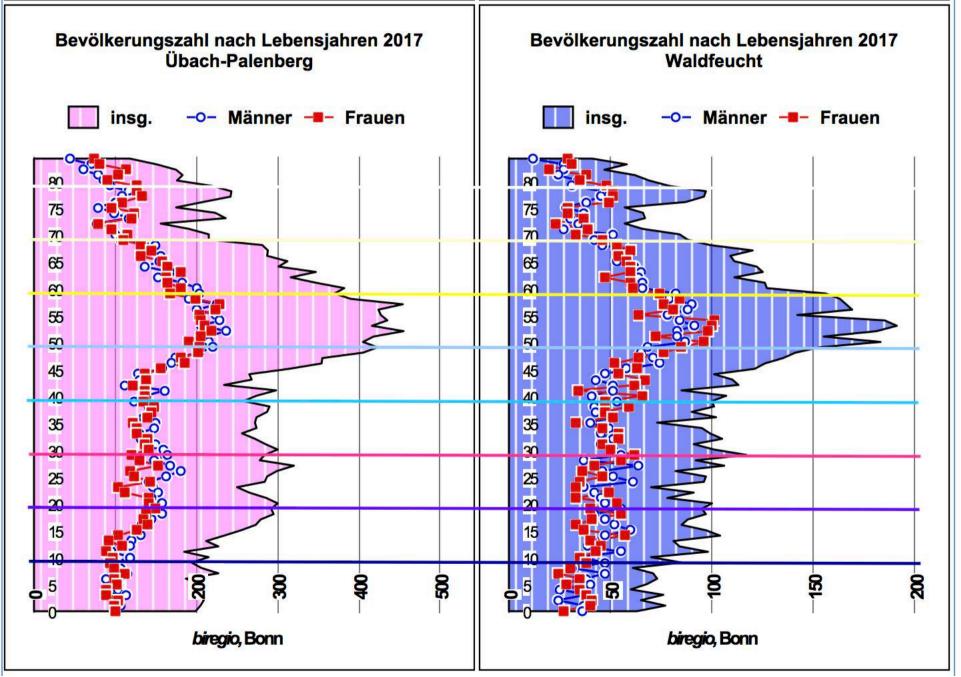


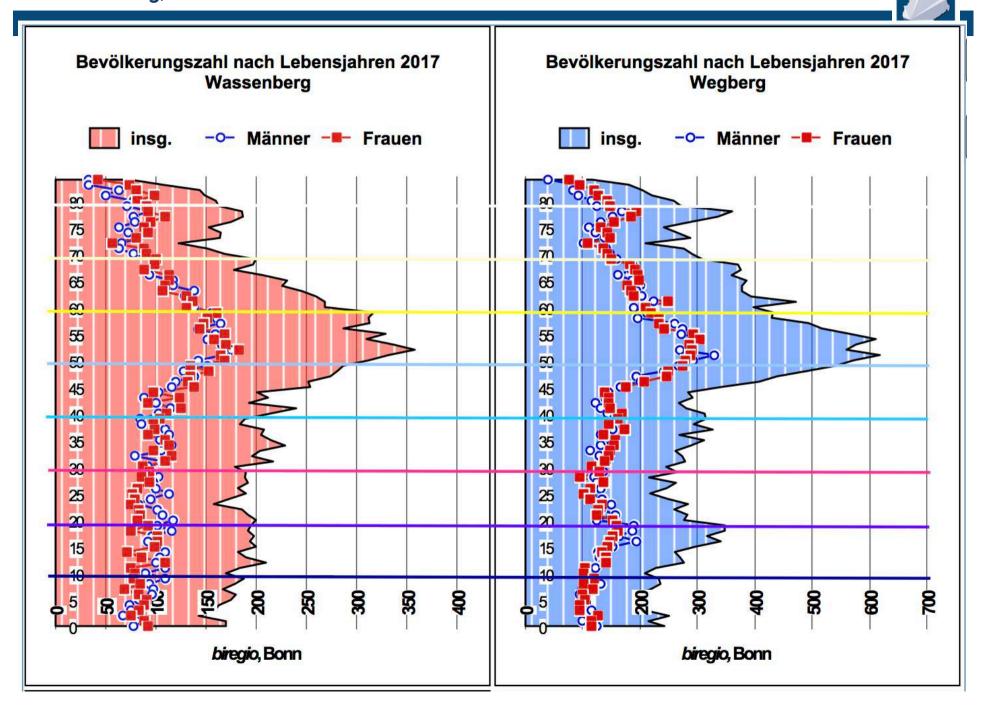


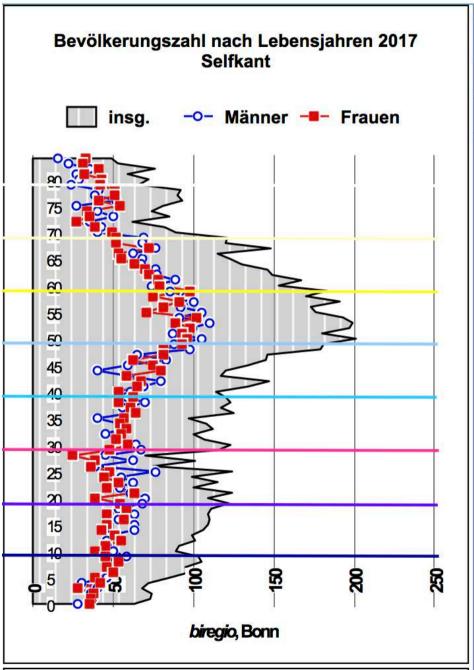


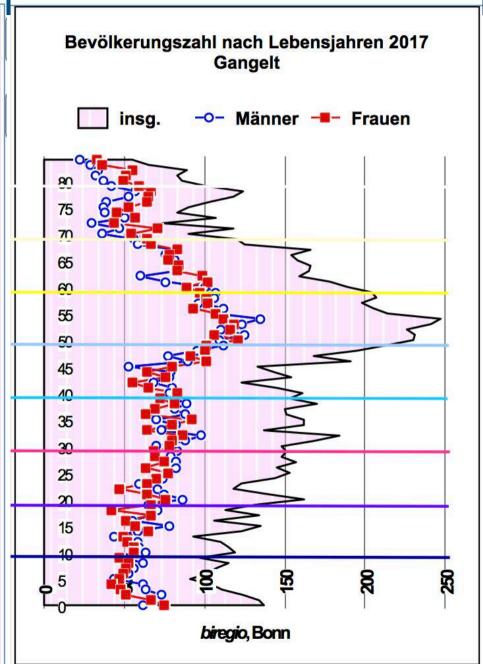




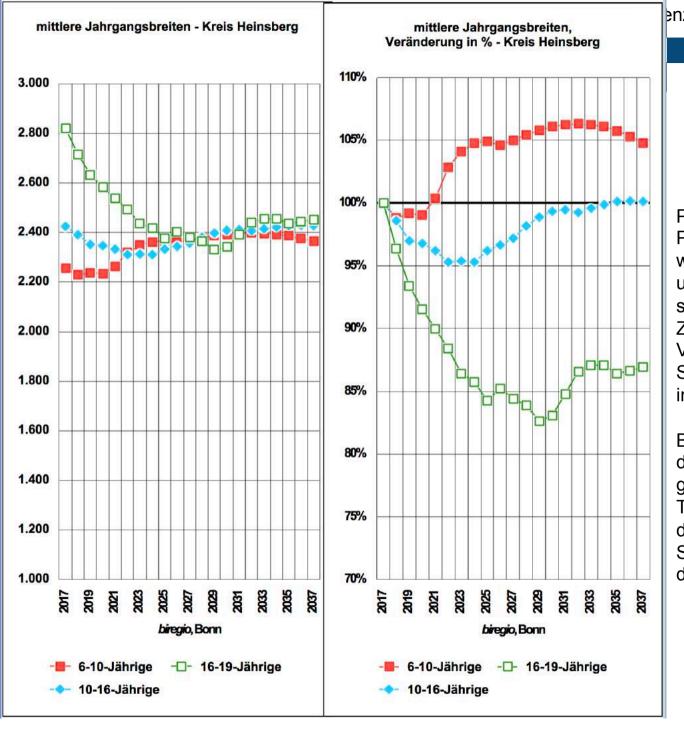








Kreis Heinsberg



enz zB



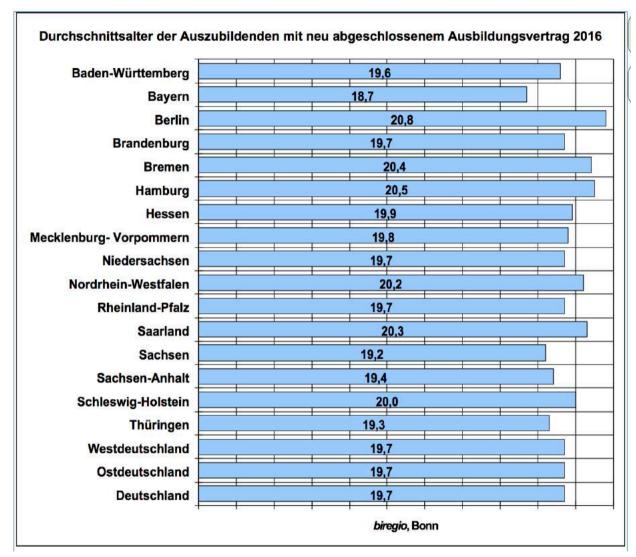
Positive
Prognose mit
wieder stabiler
und sogar
steigender GrSZahl, aber 5%
Verlust in der
Sek I und 15%
in der Sek II

Bei sich nun deutlich klarer gestaltenden Tendenzen bei der Wahl der Schulform durch die Eltern



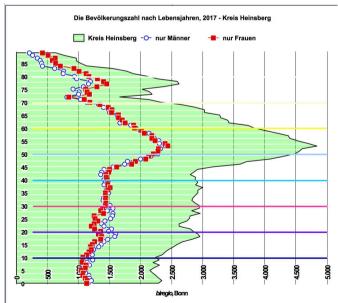
Berufskollegs



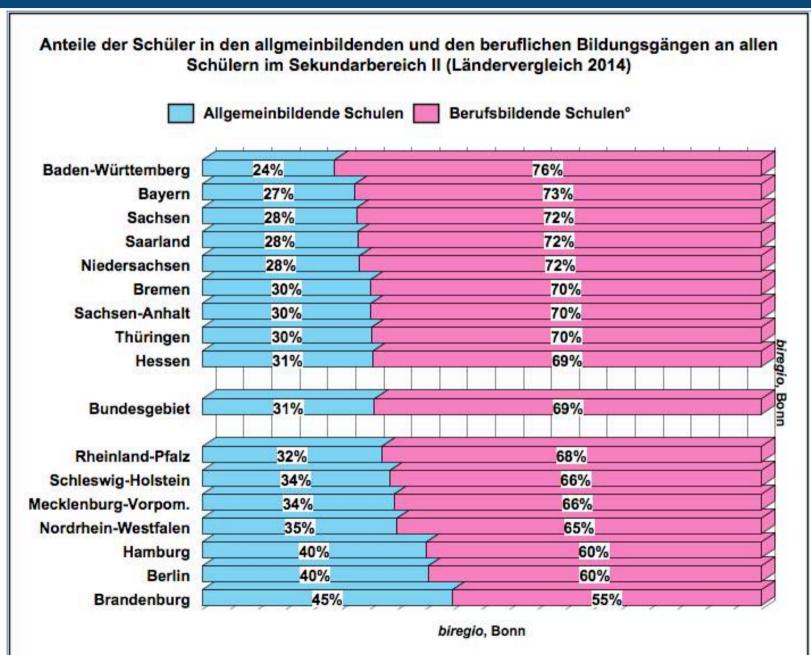


Flüchtlinge, Doppelqualifizierung, Durchschnittsalter ... => zeitversetzt! Kreis Heinsberg noch hohes Niveau

(beachte bei den Alterspyramide aber auch die AWACS-Stationierung in Geilenkirchen = Ca. -200/Jahrgang = 2.900 um die 19, 2.500 um die 15, nur noch 2.300 um die 10 und so in gut 5 Jahren im 1. Ausbildungsjahrgang)





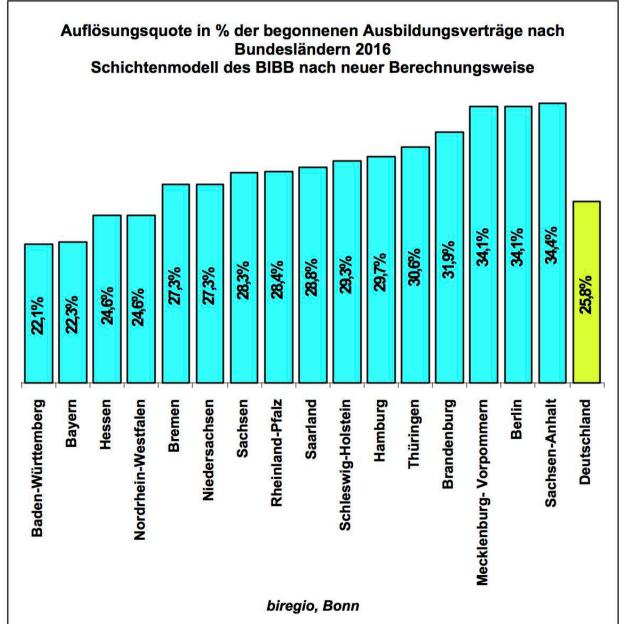




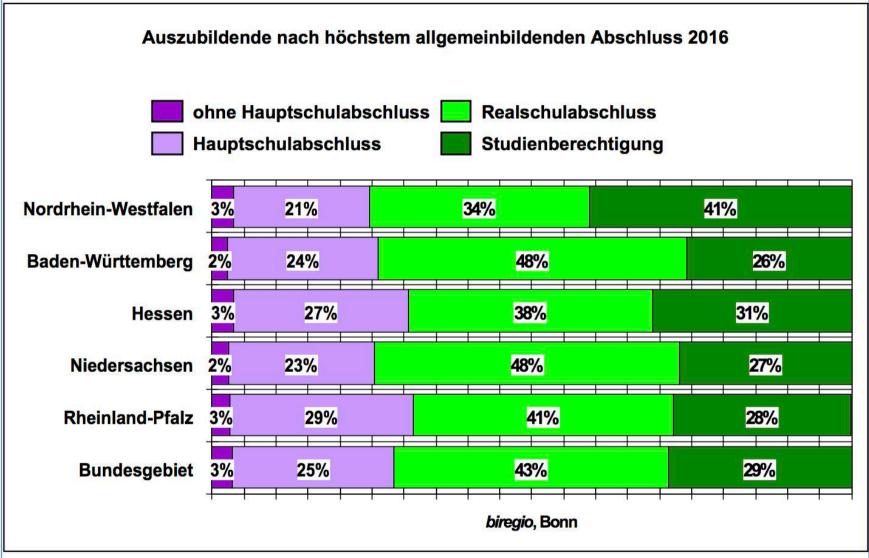
Jeder 4. in NRW mit einem 2. Ausbildungsvertrag ...

In MV, BE und Sa-A jeder 3. mit einem Abbruch und mit einem zweiten Durchlauf

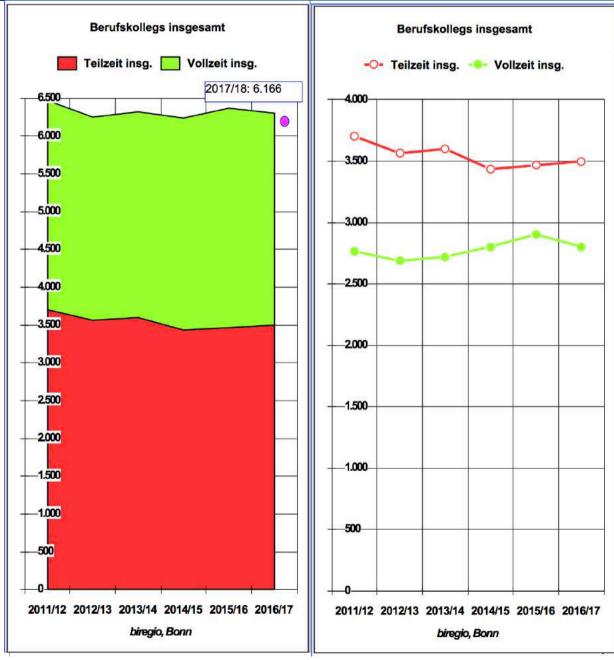
- ⇒ Das ,mischt' im dualen Bereich alle Klassen auf
- ⇒ Die BK's haben auch hiermit völlig andere Voraussetzungen als die allgemeinbildenden Schulen
- ⇒ Auch sind die BK's seit jeher Inklusionsschulen und versorgen ,vom Förderbedarf bis hin zum Abitur' alle Schüler



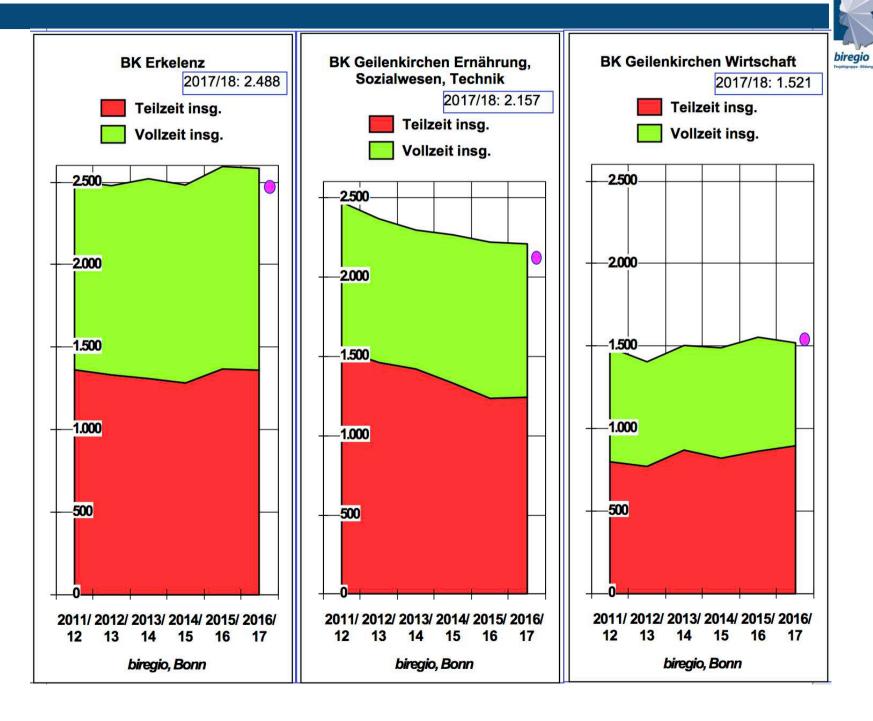




Das BK in NRW ist eine in hohem Maße abiturorientierte Schule (darunter auch alle 3 BK's im Kreis Heinsberg). Vielleicht sollte das noch besser beworben werden!







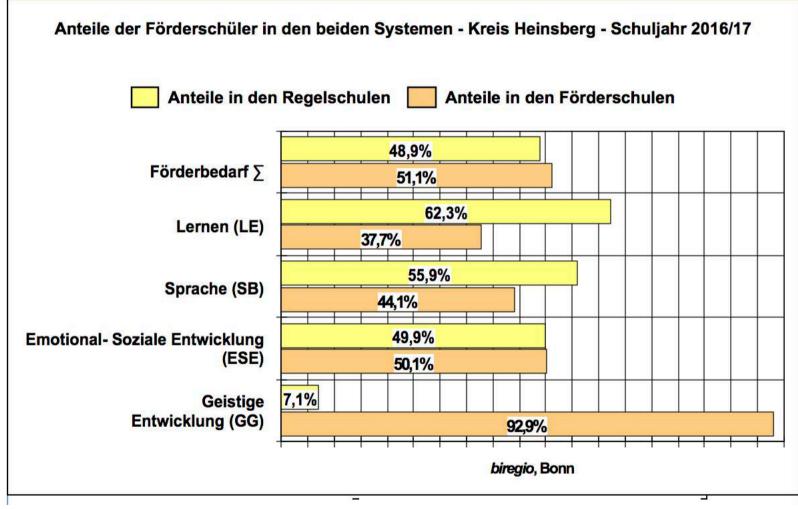


		Schüler/Jahrgan	
		2016/17	
K Erkelenz			
	Anlagenmechaniker/-in - Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	40	
	Bankkauffrau/-mann	40	
	Fachkraft für Lagerlogistik/Fachlagerist	26	
	Industriekauffrau/-mann	15	
	Industriemechaniker	17	
	Kauffrau/-mann für Büromanagement	37	
	Kauffrau/-mann im Einzelhandel/Verkäufer	67	
	Kauffrau/-mann im Groß-und Außenhandel	29	
	Kraftfahrzeugmechatroniker	49	
	Maschinen u. Anlagenführer	11	
	Zerspanungsmechaniker	25	
K Geilenkirchen	Ernährung, Sozialwesen, Technik		
	Bäcker/Bäckerwerker/Konditor	10	
	Bauten-u. Objektbeschichter/Maler/Lackierer	23	
	Bauzeichner	14	
	Elektroniker	42	
	Fachinformatiker	21	
	Fachpraktiker Service	25	
	Fachkraft f. Metalltechnik	8	
	Fachverkäufer f. Lebensmittelhandwerk	34	
	Friseur	29	
	Maurer	20	
	Mechatroniker	20	
	Metallbauer	25	
	Straßenbauer/Tiefbaufacharbeiter	24	
	Tischler	19	
	Hochbaufacharbeiter	8	
3K Geilenkirchen	Wirtschaft		
	Industriekaufmann	31	
	Kaufmann f. Büromanagement	46	
	Kaufmann i. Einzelhandel/Verkäufer/Fachpraktiker im Verkauf	76	
	Medizinischer Fachangestellter	48	
	Steuerfachangestellter	20	
	Zahnmedizinischer Fachangestellter	24	



Förderschulen





Setzen auf die Inklusion 2010 als eine gleichberechtige Alternative für die Eltern neben der FöS war richtig: im Schuljahr 2016/17 bereits 721 Schüler (49%) in der Inklusion (270 in den GrS, 451 in den Sek (neben den BK's, die ja immer schon Inklusionsschulen waren) und 754 in den FöS. Die Mehrheit der Schüler mit den Förderbedarfen Lernen und Sprache besuchen eine Regelschule, im Bereich ESE 50% und im Bereich der Geistigen Entwicklung nur 7%.

biregio

ESE-Schule Heinsberg funktioniert (90), entlastet Gangelt und Hückelhoven. Rund 45 Schüler bei Jordan und rund 50 Schüler aus Bereich Gangelt.

Viele Einschnitte spielen bei Gelingen eine Rolle:

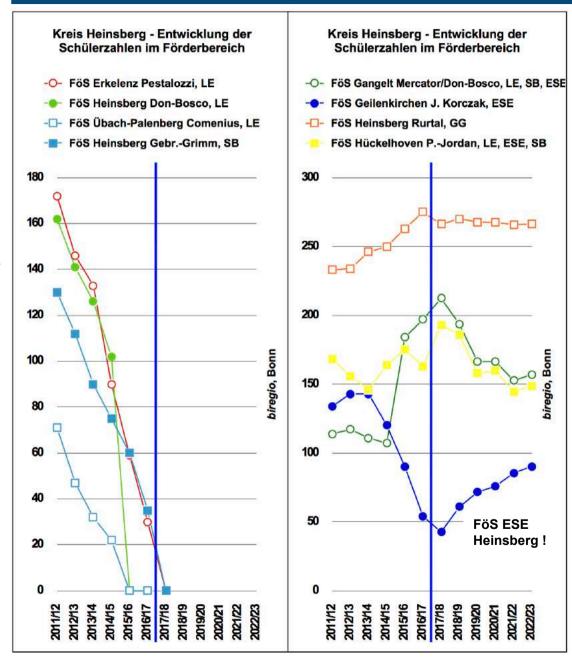
- 1. Verschiebung Standorte Korczak aus Gangelt
- u. Hückelhoven + Geilenkirchen nach Heinsberg,
- 2. Reaktion Eltern (nach Schließung/Eröffnung),
- 3. Beratung Eltern durch Regelschulen und FöS (insb. Gangelt und Hückelhoven),
- 4.weitere Akzeptanz der Inklusion bei den Eltern und parallel der Exklusion durch die Eltern,
- 5. Entscheidung der Eltern zwischen der Inklusion und der zentralen Schule in Hückelhoven ...

Jeder 4. Schüler aus Hückelhoven (von 199) aus 6 Kommunen wäre in Heinsberg anzumelden! Vor Beschluss Korczak-Schließung (und den 4 LE-Schulen) hatte die Korczak 120 Schüler, Gangelt ca. 110 und die Hückelhovener ca. 165. Es könnten nach Vollaufbau der Korczak-Schule dort ca. 90 Schüler sein, am Standort Gangelt ca.160 und am Standort Hückelhoven ca.150 Schüler.

Mercator-Schule führt 2017/18 62 Schüler mit Schwerpunkt ESE im Primar- (1 Gangelt, 14 Geilenk., 16 Heinsberg, 5 Selfkant, 13 Übach-P., 1 Waldfeucht, 12 Wassenb.), 17 im Sekundarbereich (3 Geilenk., 7 Heinsberg, 1 Selfkant, 3 Übach-P., 3 Wassenb.). Insg.: 1 Gangelt, 17 Geilenk., 23 Heinsberg, 6 Selfkant, 16 Übach-P., 1 Waldfeucht, 15 Wassenb.

Jordan-Schule bei ESE Schülern 68 (20 Erkelenz, 2 Heinsberg, 28 Hückelh., 6 Wassenb., 18 Wegberg). 2018/19 werden es 74 sein.

FöS Heinsberg bindet in der Tendenz von den 130 Schülern durch Beratung aller Beteiligten ca. 70,0%, während ca. 30,0% in den FöS Gangelt und Hückelhoven verbleiben.

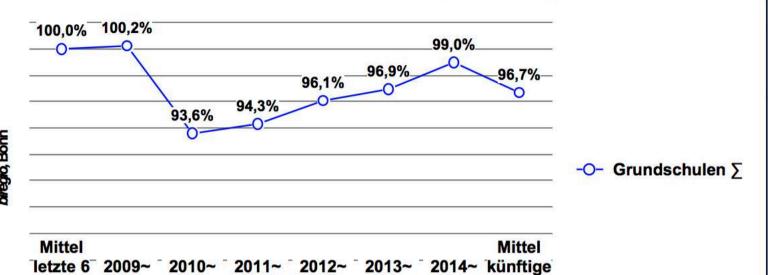




Grundschulen

Geburten-/Einschulungsentwicklung (nur Melderegister)





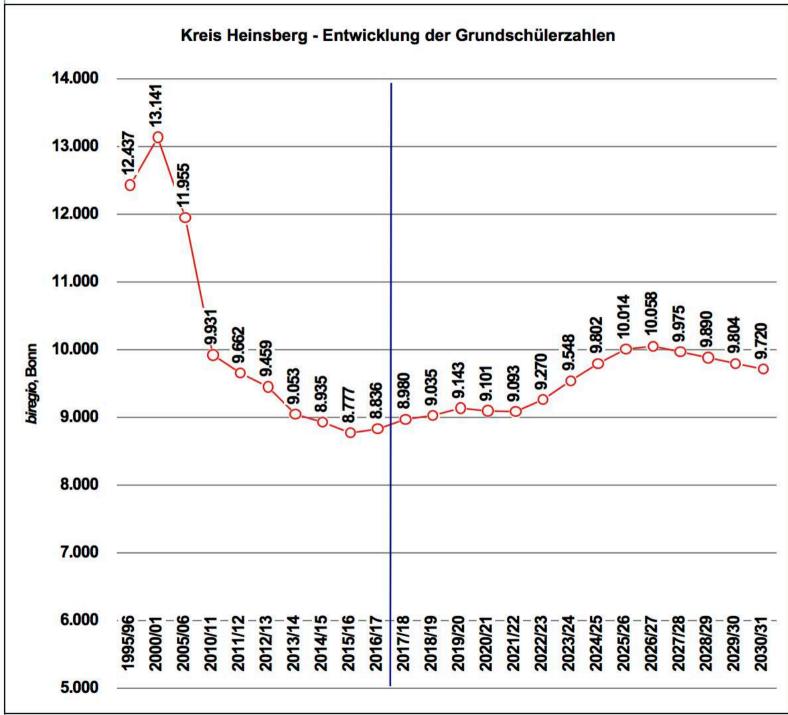
- Jahre -2016/17-2017/18-2018/19-2019/20-2020/21-2021/22- Jahre

	Schüle	r und g	ebildet	e bzw.	zu bild	ende K	(lassen	im S	Schuljah	ır				
	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14	2014/ 15	2015/ 16	2016/ 17	Mittel*	+-%	2017/ 18	2018/ 19	2019/ 20	2020/ 21	2021/ 22	2022/ 23
Grundschulen ∑				Kreis	Heins	berg								
	0044	0.000	0044	0.405	0.400	0.000	0.474		0044	0.400	0.000	0004	0004	0.000
1	2.341	2209	2.041	2195		2.206			2241	2.169	2.202	2204	2224	2.363
KI.	105	99	92	100	100	99			96	94	96	96	97	103
2	2.429	2.492	2375	2164	2.267	2.268	2272	5,3	2.369	2.372	2.302	2.327	2.335	2.351
KI.	108	106	98	92	97	98	97		100	103	100	101	102	102
3	2.503	2.328	2.330	2279	2117	2.239	2228	2,8	2171	2.324	2.324	2.259	2.281	2.286
KI.	114	105	105	101	94	98	99		93	101	101	98	99	99
4	2.389	2.430	2307	2297	2.254	2.123	2224	2,2	2199	2.170	2.315	2.311	2.253	2.270
KI.	106	114	105	105	100	93	99		97	94	101	101	98	99
1-4	9.662	9.459	9.053	8.935	8.777	8.836	8.895	3,4	8.980	9.035	9.143	9.101	9.093	9.270

Kreis He

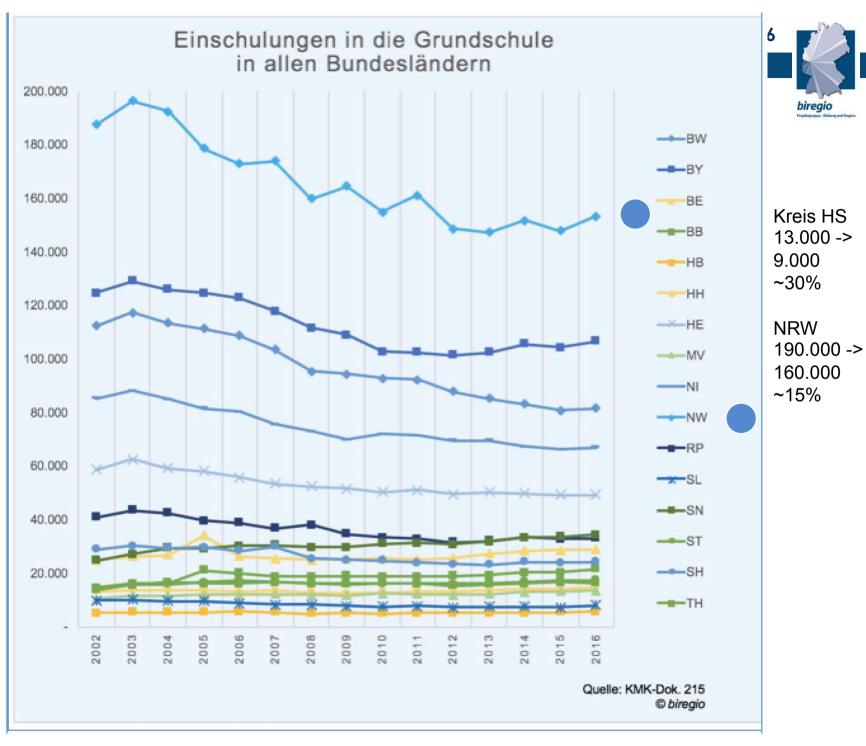
-3.000 -1.000 +500 +1.000

Schüler über 10.000 => 2.500 in jedem Jahrgang

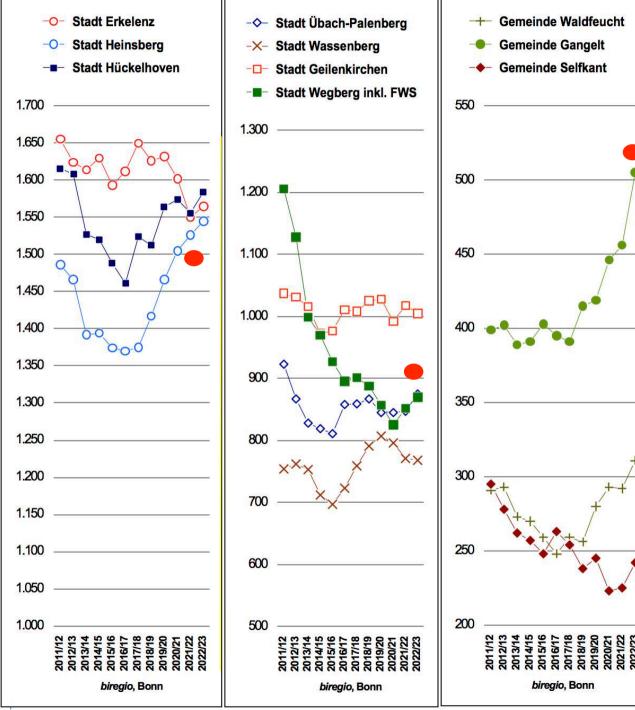




Kreis Hei



Kreis Heinsberg,







Übergänge aus den Grundschulen

biregio

Blick auf Übergänge verdeutlicht 'Schwindender Bedarf' an HS!

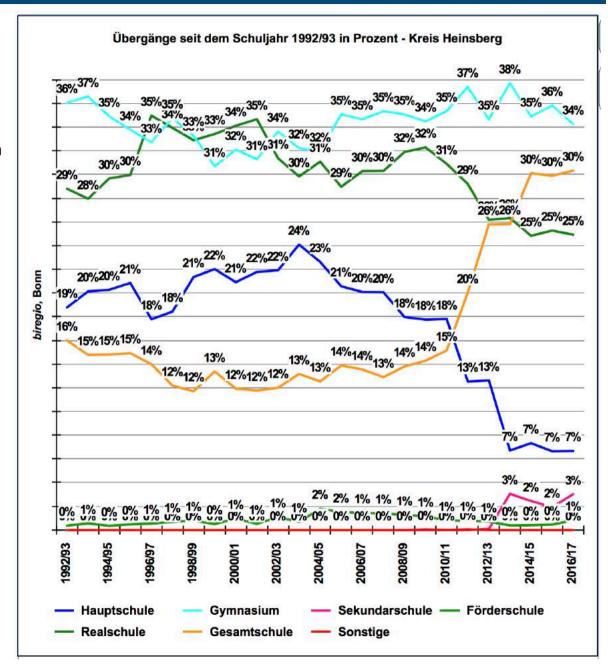
Kein Schulträger kann einer solchen Entwicklung entgegenwirken.

Eines ist als Triebfeder der hinter den Werten liegenden Makrotrends hervorzuheben: Aus Sicht der Eltern gibt es keinen Zusammenhang mehr zwischen einer Begabung, die 'am Besten zur HS' führte - und ihrem eigenen Kind.

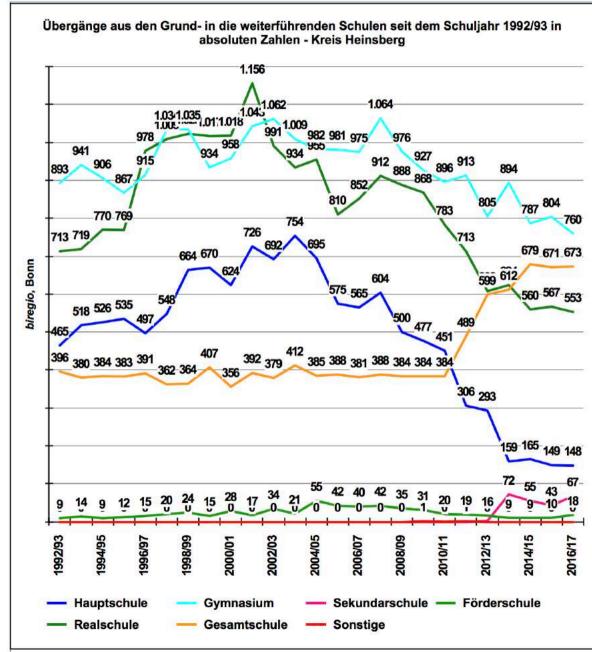
Kommunen wie Hückelhoven, Heinsberg, Gangelt, Selfkant und Waldfeucht sind ihren Eltern mit Gesamtschulgründungen entgegen gekommen, haben es (u.a.) ihnen leichter gemacht, andere Schulformen zu erreichen.

Dies ist bei den Prognosen der Übergänge in die weiterführenden Schulen zu berücksichtigen!

Mit Blick auf die Freigabe des Elternwillens und G9: Können Sie das Jahr der Freigabe erkennen und das der Reduzierung auf 8 Jahrgänge – und was passiert nun mit dem G8)?







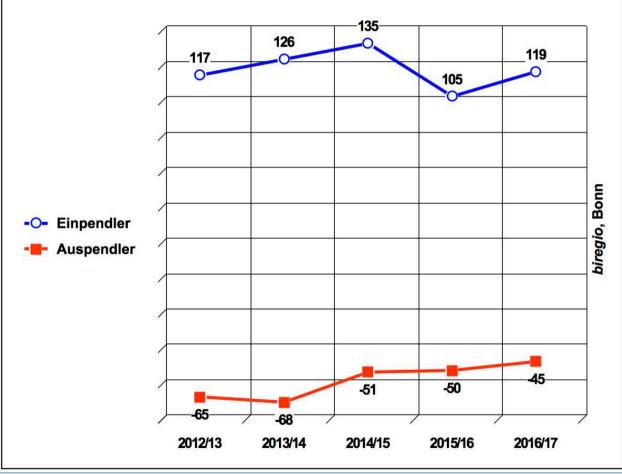


Pendlerbewegungen



Aufnahmen der S	ekund	larsch	ulen i	nsges	amt
	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09
Übergänge insg.	3.044	2.768	2.818	3.021	2.764
Kreis Heinsberg	2.945	2.676	2.720	2.908	2.670
in % der Übergänge	97%	97%	97%	96%	97%
auswärtige Schulen	99	92	98	113	94
in % der Übergänge	3%	3%	3%	4%	3%

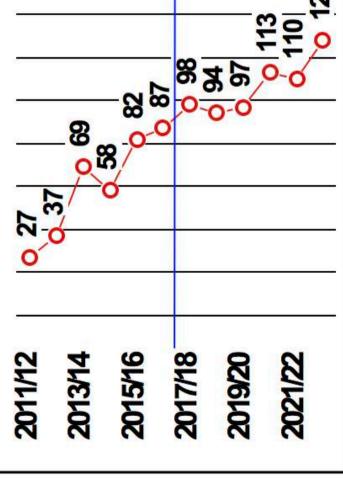
Einpendler in die weiterführenden Schulen - Kreis Heinsberg - sowie Auspendler aus den Grundschulen - Kreis Heinsberg - in weiterführende Schulen außerhalb



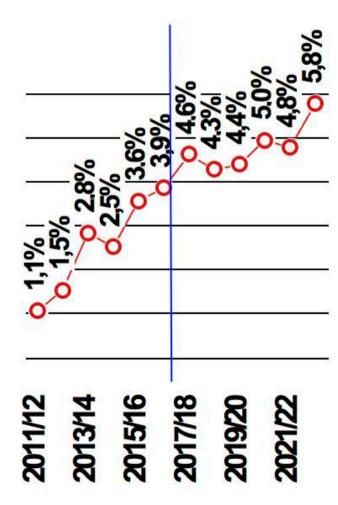
Übergänge von der	Grun	dschu	ılen in	sgesa	mt
	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09
Übergänge insg.	3.066	2.782	2.806	3.005	2.780
Kreis Heinsberg	2.999	2.714	2.759	2.945	2.704
in%derÜbergänge	98%	98%	98%	98%	97%
auswärtige Schulen	67	68	47	60	76
in % der Übergänge	2%	2%	2%	2%	3%







Pendlerbilanz in %-Kreis Heinsberg



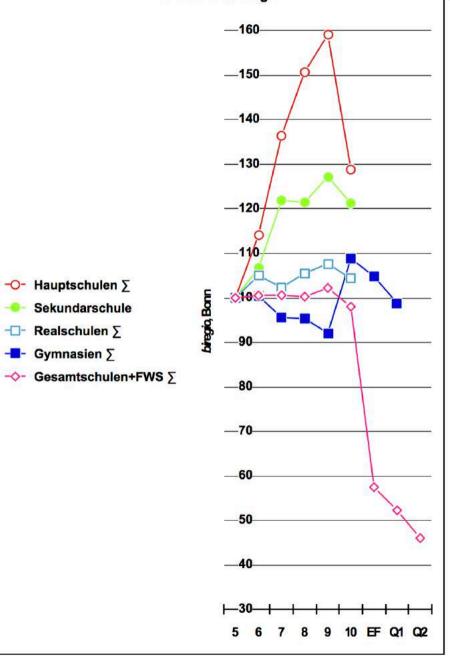


Rückschulungen/Rückläufer

Neue RS oder z.T. Platz in GE mit schwachen Anmeldungen?

Welche Schulform verändert sich nun schneller als die anderen?

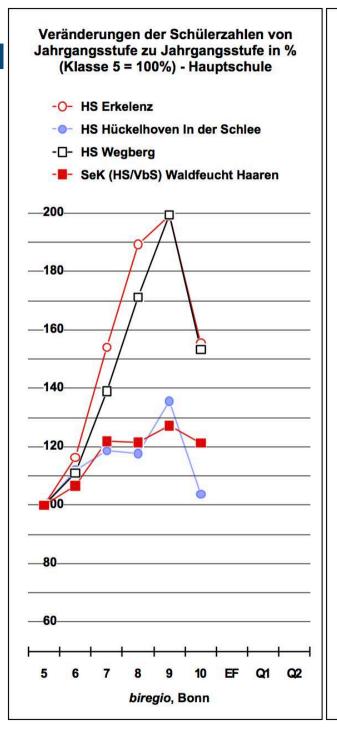
Neue RS GE ohne HS und RS G8->G9 Veränderungen der Schülerzahlen von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe in % (Klasse 5 = 100%) - ein Vergleich -Kreis Heinsberg





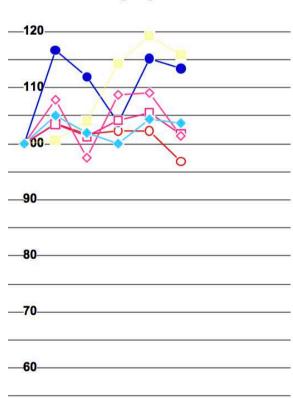


Kreis Heinsberg,



Veränderungen der Schülerzahlen von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe in % (Klasse 5 = 100%) - Realschule

- -O- RS Erkelenz
- RS Geilenkirchen
- RS Heinsberg Im Klevchen
- RS Hückelhoven
- RS Übach-Palenberg
- --- RS Wegberg



biregio, Bonn

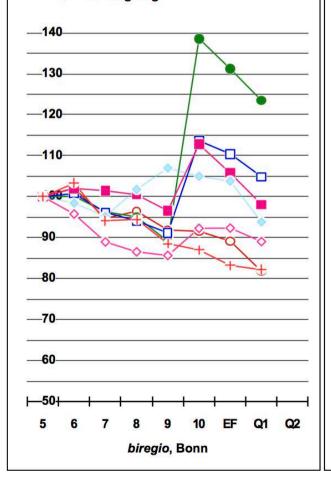
Q2

Q1



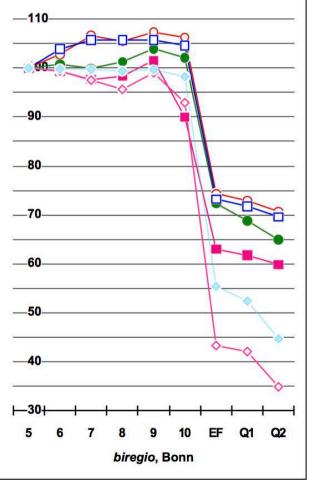
Veränderungen der Schülerzahlen von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe in % (Klasse 5 = 100%) - Gymnasium

- -O- GY Erkelenz Cornelius-Burgh
- GY Erkelenz Cusanus
- GY Geilenkirchen St. Ursula, pr.
- GY Heinsberg
- GY Hückelhoven
- GY Übach-Palenberg
- -+- GY Wegberg



Veränderungen der Schülerzahlen von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe in % (Klasse 5 = 100%) - Gesamtschule+FWS

- -O- GE Gangelt/Selfkant
- GE Geilenkirchen
- GE Heinsberg-Waldfeucht
- GE Hückelhoven
- GE Übach-Palenberg
- GE Wassenberg





GY Cusanus mit 40% mehr im Jg. 10 als im Jg. 5!

Kein GY weit unter 90% im Jg. 9!

Angleichung unter den 7 GY im Kreis Heinsberg!

GE mit 35% im Jg. 13 und mit 70% ...

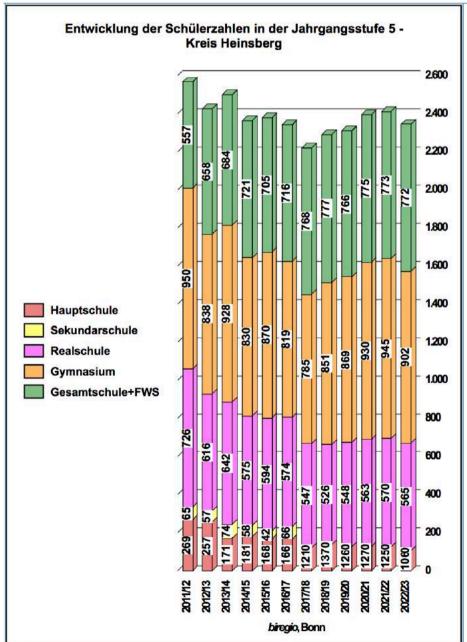
Keine Angleichung unter den 6 GE im Kreis Heinsberg!



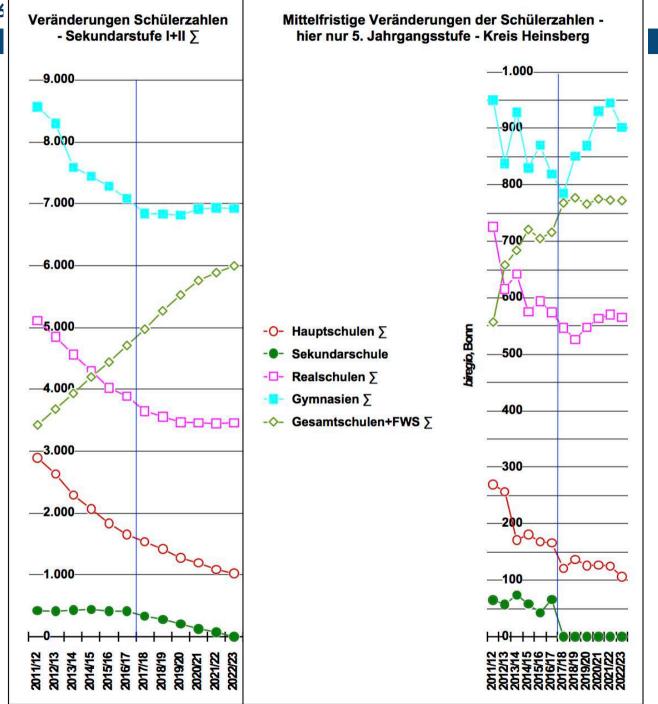
Weiterführende Schulen



Zunächst ∑ ruhige Situation



Kreis Heinsberg, 16



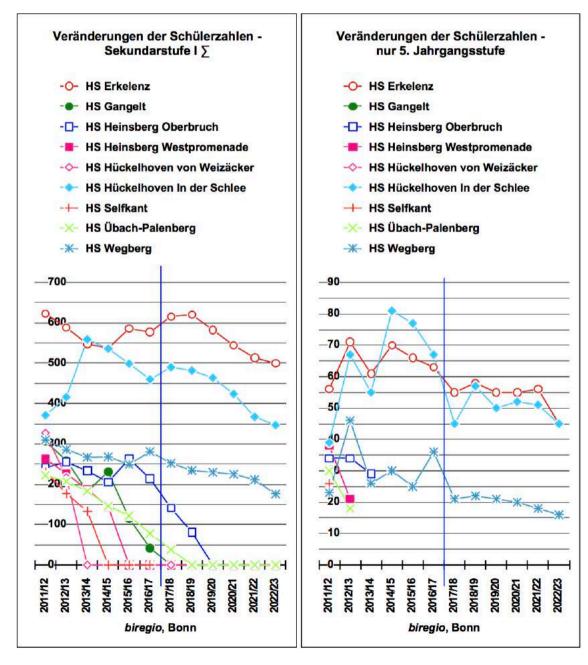


biregio

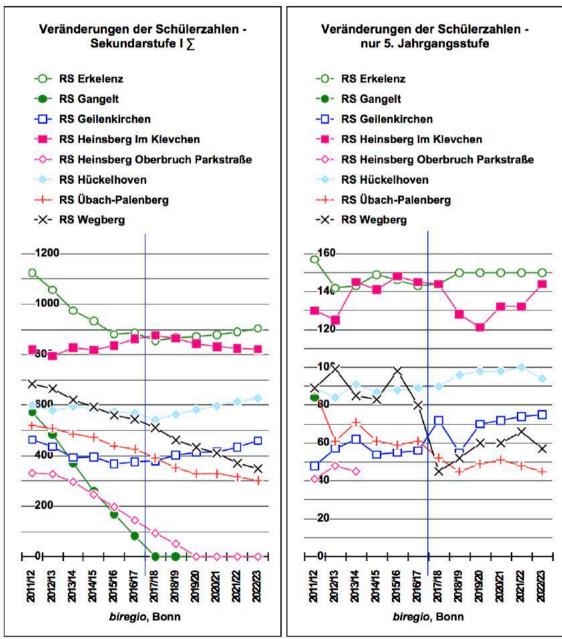
HS ein großes Thema im AK der Kommunen.

Leider so tief, wie in 1. Prognose ...

6 HS gibt es nicht mehr, 1 liegt bei nur ca. 20 Anmeldungen

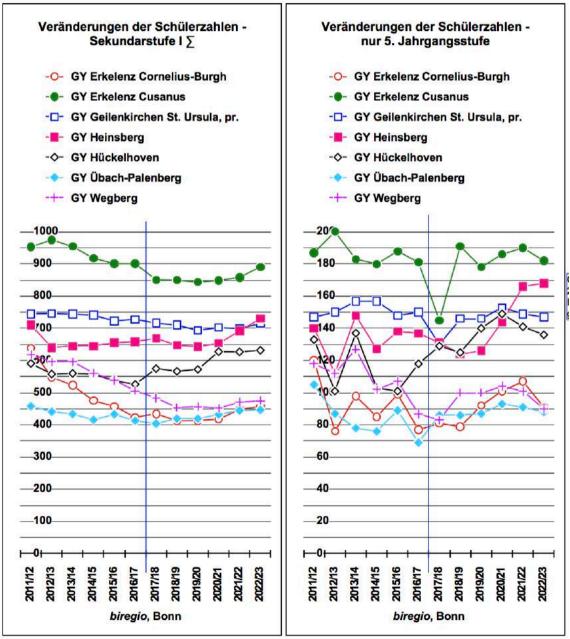


2 RS gibt es nicht mehr, 3 liegen bei nur 60 Anmeldungen und darunter ...



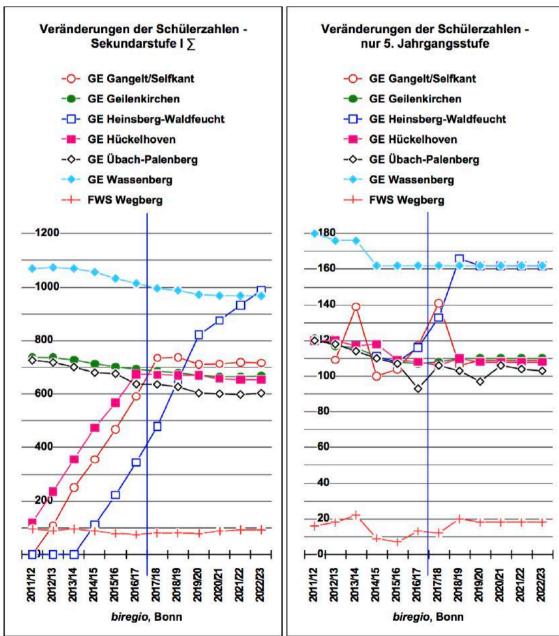


GY können, wenn Bewegungen der Pendler etwas gedämmt werden, alle gut weiter arbeiten!





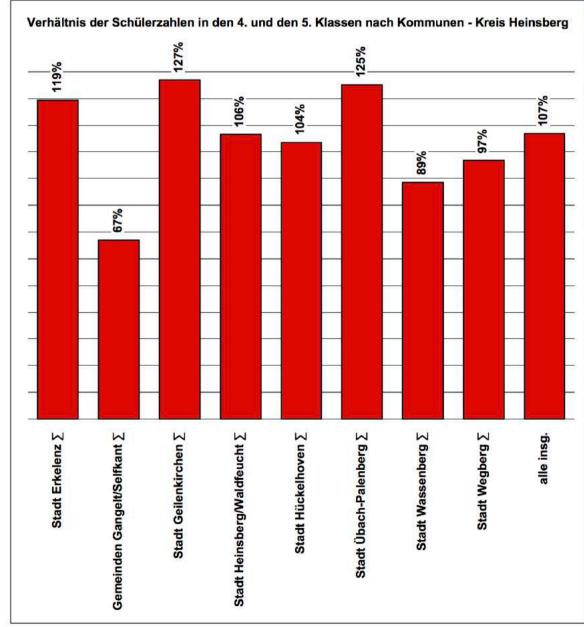
Die Dependance der GE in Waldfeucht ist bei einer weiterhin "klugen Verteilung" der Anmeldungen potenziell erfolgreich







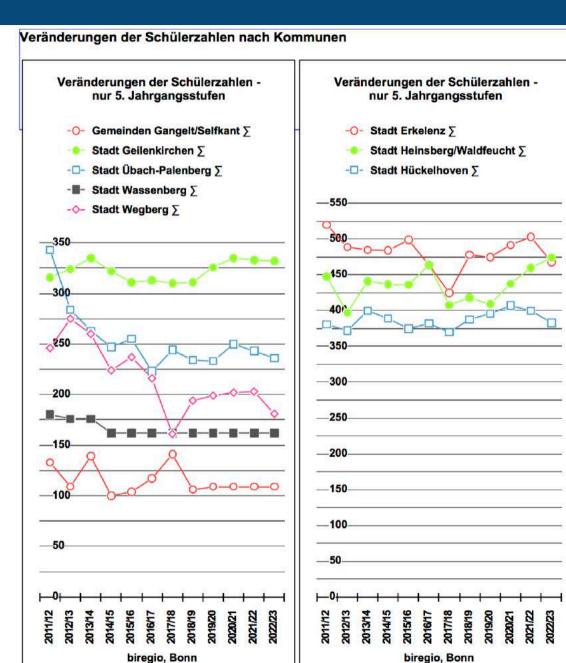
Das ist der Erfolg der Planung vor einigen Jahren!



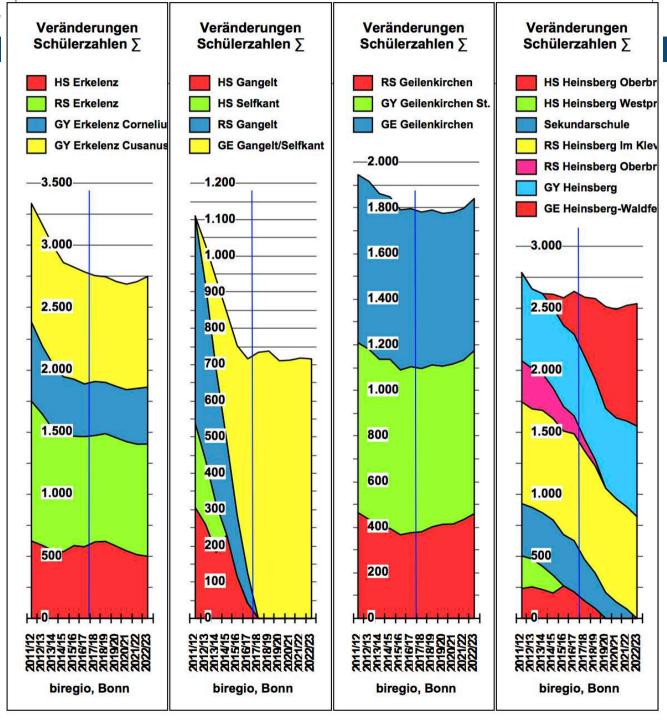


Schulen und Kommunen



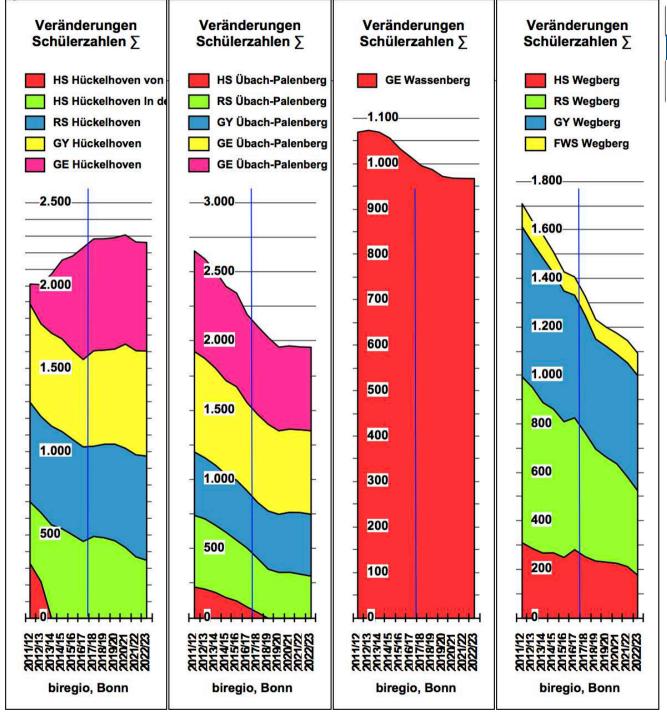


Kreis Heinsberg



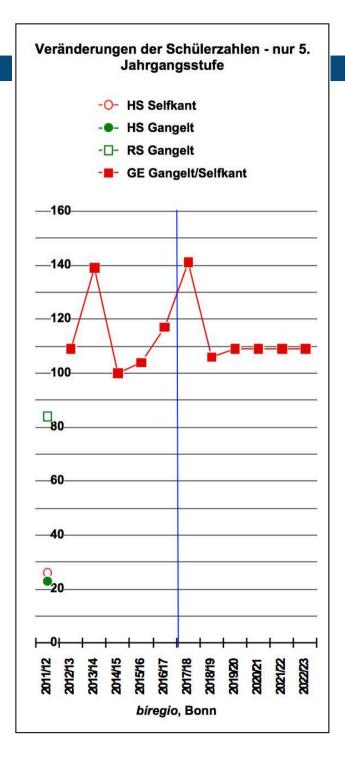


Kreis Heinsberg





2012/13 noch hohe Übergänge und 2017/18 noch keine Dependance Waldfeucht

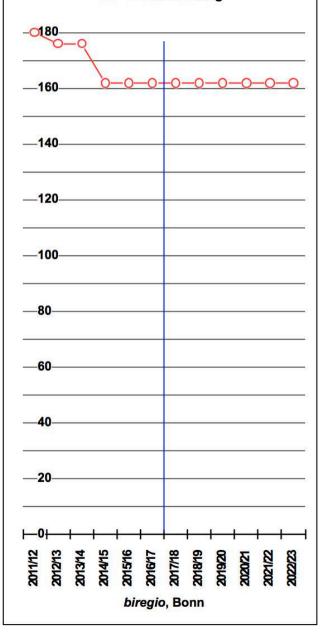






Veränderungen der Schülerzahlen - nur 5. Jahrgangsstufe

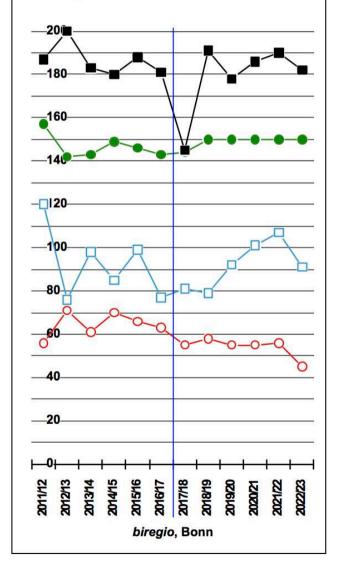
-O- GE Wassenberg



Die für Erkelenz wichtige Kontinuität ist da (Besonderheit HS mit 60 Schülern in den 5.Klassen)

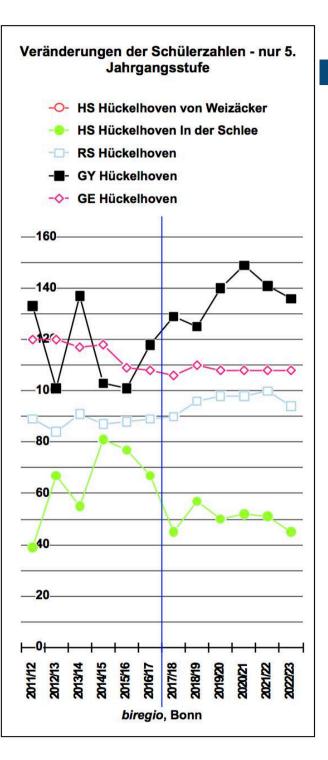
Veränderungen der Schülerzahlen - nur 5. Jahrgangsstufe

- -O- HS Erkelenz
- **RS Erkelenz**
- GY Erkelenz Cornelius-Burgh
- GY Erkelenz Cusanus



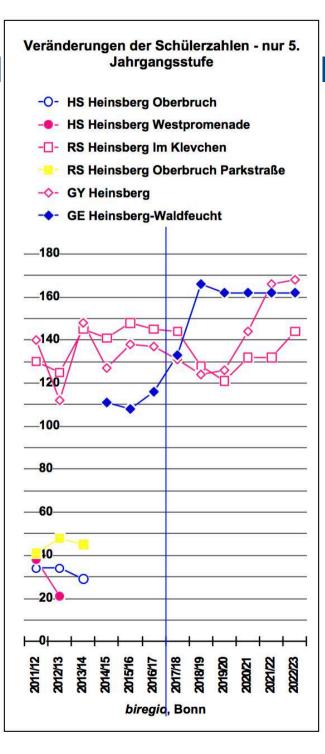


Die Dynamik in Hückelhoven wird das GY bewegen (können), die GE ist festgeschrieben, die RS könnte leicht steigen und die HS sich noch gut halten (Rückläufer)



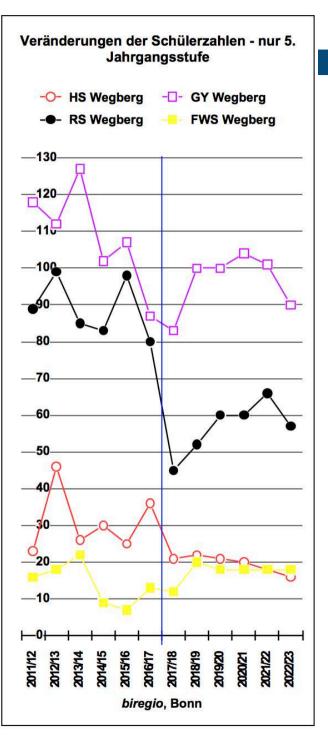


Das GY wird in der Dynamik Heinsbergs steigen und die RS Im Klevchen steigt und wird ggf. zur neuen RS, wenn die GE in den 5. Klassen ,voll' wird ... Das ist aufmerksam zu beobachten und bei der RS ggf. räumlich zu begleiten.





Wie entwickeln sich bei der besonderen Demografie Wegbergs (dazu vgl. oben) die HS, wie die RS, wird sie ggf. eine "neue RS'? Was bedeutete dies für die RS neben den anderen Schulformen? Aber: Zunächst gibt es neben der FWS vor Ort die 3 Schulformen des gegliederten Schulwesens!

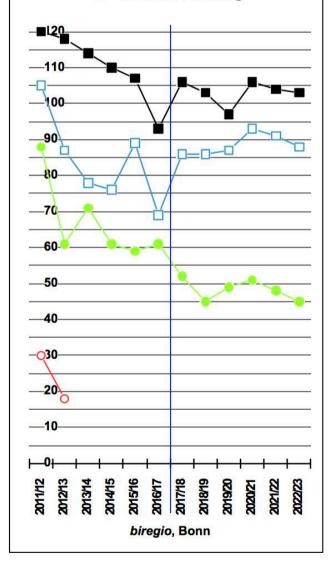




Wie entwickeln sich trotz der Demografie in einem 'Startzustand' (Geburten von 2019 kommen jedoch erst 2029 in weiterführende Schulen) das GY, die RS, wie die GE? Was ist langfristig tragfähig ...? Wie gestalten sich die Pendlerzugänge nach Übach-Palenberg?

Veränderungen der Schülerzahlen - nur 5. **Jahrgangsstufe**

- -O- HS Übach-Palenberg
- RS Übach-Palenberg
- -U- GY Übach-Palenberg
- GE Übach-Palenberg





Die Schulen weisen eine große Konstanz aus. Die Abhängigkeit von der eigenen Demografie und der der Nachbarn (s.o.) ist aber auch für diese Stadt ein Faktor!

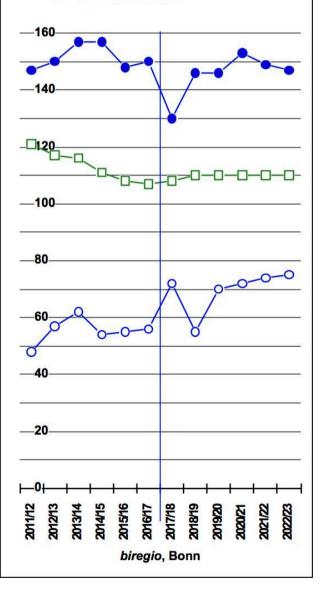
Die Übergänge aus den GrS 2017, 2018, 2019 sind die schwächsten in der Historie des Kreises!

Die Übergänge 2020-25 übertreffen die heutigen aber nur um gut 100 im Jahrgang – d.h. nur um ca. 4 Klassen à 25 Kinder – und dies im Kreis ∑.

Nachhaltig sein wird die Steigerung, die nun die KiTas erreicht und bald die GrS, nach 2025!

Veränderungen der Schülerzahlen - nur 5. **Jahrgangsstufe**

- -O- RS Geilenkirchen
- GY Geilenkirchen St. Ursula, pr.
- -□- GE Geilenkirchen

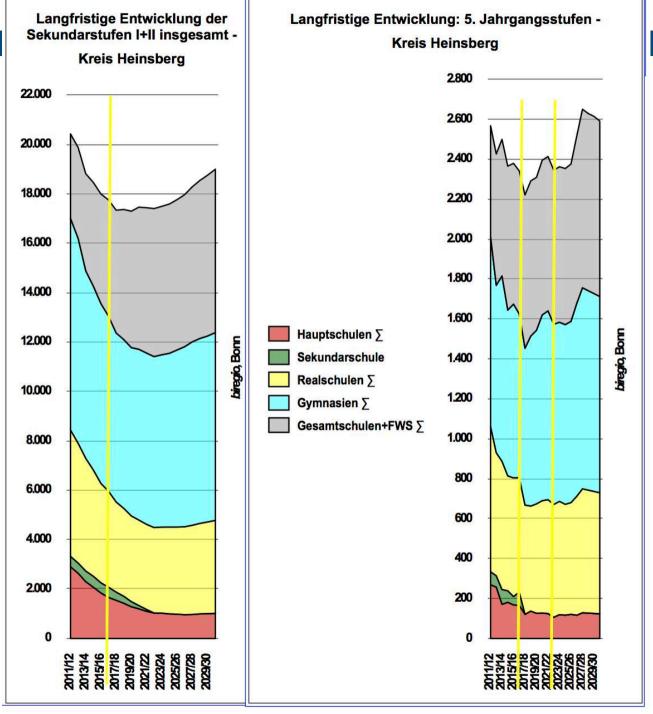






Weiterführende Schulen langfristig

Kreis Heinsberg,







Herausforderungen für den Kreis und seine Kommunen insgesamt



Themen künftig u.a. und Träger:

GrS (Kommunen)

FöS ESE Heinsberg (Kreis)

FöS und parallel Inklusion (Kommunen und Kreis)

- **GT** (Kommunen und Kreis)
- **G9** (Kommunen)
- SeK entschieden (Kommunen)
- **HS** (Kommunen)
- **neue RS** (Kommunen)
- RS oder GE (Kommunen)
- **BK und Absprachen im Kreis** (Kreis)

 Dem Kreis gebührt Respekt für den Mut, kommunale Kernthemen kreislich zu begleiten und dies mit den Städten und Gemeinden in einer Atmosphäre zu leisten, die jegliche Konfrontation bisher ausgeschlossen hat.



© biregio
Projektgruppe Bildung und Region
Wolf Krämer-Mandeau
Dürenstr. 40
53173 Bonn
0228/36 30 04
info@biregio.de